Alters- und Pflegeheim
Homburg

Geschäftsbericht 2020

Inhalt

Geschäftsberichte
Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrats 4
Bericht der Heimleitung 6

Bewohnerinnen und Bewohner
Statistische Angaben 2020 8

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Engagiert im und für das APH Homburg
Anzahl Stellen 10
Kader 10
Dienstjubiläen 10
Behörden 11
Partner 11

Zahlen und Finanzen 2020
Bilanz 14
Erfolgsrechnung 15
Revisionsbericht 16
Pensions-, Pflege- und Betreuungstaxen 17

Spenden
Herzlichkeit und Freude schenken 18

Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrats

Das Älterwerden ist weniger ein Zustand als eine Aufgabe. Löst man jene, so ist das Alter mindestens ebenso schön wie die Jugend, und der Tod ist dann kein Ende, sondern Frucht.

Eugen Diederichs

Das Jahr 2020 war in mancher Hinsicht ein bewegtes Jahr. Nach dem äusserst erfolgreichen Jahr 2019 startete unser Heim und seine Belegschaft mit Freude und viel Zuversicht ins Jahr 2020.

Doch dann kam die weltweite Corona-Pandemie… Die Auswirkungen für unser Alters- und Pflegeheim waren einschneidend. Corona war und ist das Thema, um das sich seit dem Frühling 2020 alles dreht: Sicherheitsmassnahmen, Hygienekonzepte, Besuchsregelungen, unklare und/oder ständig wechselnde Anweisungen von Bund und Kanton verlangten sowohl von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Angehörigen viel ab. Improvisation und Flexibilität waren erforderlich, um die verordneten Schutzmassnahmen für alle so erträglich wie möglich zu halten. Unsere Bewohnenden haben die massiven Einschränkungen sowie Vorschriften mehrheitlich sehr gelassen ertragen. Es zeigte sich einmal mehr, dass viele alte Menschen über ein hochreflektiertes Lebenswissen verfügen. Sie kennen aus ihrer persönlichen Geschichte Belastungen, Krisen und Grenzsituationen weit besser als die jüngere Generation. Nur das verhängte Besuchsverbot im März und April setzte beinahe allen Bewohnerinnen und Bewohnern extrem zu und stimmte sehr traurig, ja teilweise sogar depressiv. Und trotzdem hat die Heimleitung und die Belegschaft versucht, einen mehr oder weniger «normalen» Alltag im Heim für unsere Heimbewohnenden beizubehalten, was – so glaube ich – mehrheitlich ganz gut gelungen ist. Unsere Teams haben Fabelhaftes geleistet, um die Menschen aufzuheitern und ihr Dasein trotz aller Unannehmlichkeiten lebenswert zu machen.

Zum grossen Glück kamen wir gut über die Runden und mussten im 2020 keine einzige Covid-19-Erkrankung bei unserer Bewohnerschaft beklagen. Die Art und Weise, wie die Menschen im Haus – Mitarbeitende und Bewohnende – die ausserordentliche und auch etwas skurrile Zeit bewältigten, verdient Lob und Anerkennung. Ich danke allen von Herzen, die dazu beitrugen, dass wir das vergangene Jahr verhältnismässig gut meisterten – sei es durch pflichtbewusste, achtsame Arbeit oder durch Beistand sowie moralische Unterstützung. Eine alte Seemannsweisheit sagt, dass erst der Sturm einen Unterschied zwischen einer guten Schiffscrew und einer weniger guten aufzeigt. So gesehen bin ich sehr stolz auf unsere Crew mit Kapitän Schnellmann. Sie hat sich in der Krise nicht nur bewährt, sondern ist über sich herausgewachsen. Dem ganzen Team – von Pflege über Küche, Hauswirtschaft, Aktivierung, technischer Dienst bis zur Administration und Heimleitung gebührt ein riesengrosser Dank für den selbstlosen Einsatz.

Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung gegenüber dem Personal hat der Stiftungsrat im November beschlossen, sämtlichen Mitarbeitenden des Pflegeheimes, prozentual zum Beschäftigungsgrad, im Januar 2021 einen Bonus auszuzahlen.

Trotz allen Widrigkeiten konnte das Jahr 2020 auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht erfolgreich abgeschlossen werden. Der verhängte Lockdown wirkte sich bloss im Bereich der Cafeteria negativ aus, was durch massiv erhöhte Einnahmen beim Mahlzeitendienst mehr als kompensiert wurde. Insgesamt resultierte ein Betriebsgewinn von CHF 134'546.42, was in Anbetracht der schwierigen Umstände ein sehr gutes Resultat darstellt.

Neben der ganzen Belegschaft möchte ich auch allen Mitgliedern im Stiftungsrat und der Verwaltungskommission für Ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit durch das ganze Jahr danken. Verstehen Sie diesen Dank als Wertschätzung für das «Gestern» und als Ansporn für das «Morgen», denn die weitreichenden Einschränkungen und Veränderungen durch Corona werden uns noch eine längere Zeit stark fordern.

Ihr Peter Riebli
Präsident des Stiftungsrats

Peter Riebli

Bericht der Heimleitung

Als Heimleiter gehört es zu den Aufgaben, jeweils über das vergangene Jahr im Jahresbericht der Stiftung einen Beitrag zu leisten. Ich laufe Gefahr, dass ich mich nur noch mit dem Coronavirus und seinen Folgen beschäftige und daher alles andere, was sich in dieser Zeit auch noch entwickelt hat, keinen Platz mehr findet in der Geschichte des Alters- und Pflegeheims Homburg. Ich bin aber der Meinung, dass wir uns, neben oder gerade wegen Corona, im Jahr 2020 ganz toll weiter entwickelt haben.

Gerne will ich einige Stichworte ausführen:
Solidarität – Diese haben wir als Mitarbeitende von einem Alters- und Pflegeheim in ganz verschiedenster Art und Weise zu spüren bekommen. Sei das ein Dankeschön via Mail von Angehörigen, einen Blumenstrauss, einen Kuchen oder ein lachendes, vertrauensvolles Gesicht, welches uns im persönlichen Kontakt begegnet ist.

Zusammenrücken – Obwohl im Corona Jahr das Distanzhalten und die Händehygiene das Mass aller Dinge waren, hat uns Corona irgendwo auch zusammengeführt. Wir haben uns als verschworene Gemeinschaft eine Zeit lang gegen aussen abgeschottet, weil wir aus Nichtwissen das Gefühl hatten, dadurch werden die vulnerablen Personen besser geschützt.

Mir als Heimleiter war immer klar, dass die Mitarbeitenden das grösste Risiko für eine Ansteckung im Hause darstellen. Diesbezüglich zolle ich meinen Mitarbeitenden unglaublichen Respekt vor ihrer Arbeitseinstellung und dem klaren Bekenntnis, sich auch im Privaten ganz klar an die Vorgaben und Weisungen, welche vom Bundesamt für Gesundheit oder vom Bundesrat empfohlen bzw. erlassen wurden, zu halten.

Vertrauen – Dieses haben wir mehr als nur erfahren. Nämlich in dem Sinne, dass wir auch in schwierigsten Zeiten Anfragen für Eintritte entgegennehmen durften, obwohl die Zeichen in anderen Regionen des Landes bzw. des Kantons auf Distanz zu den Alters- und Pflegeheimen eingestellt waren. Im Gegenteil, erfreulicherweise sind wir am Punkt, dass wir zur Zeit mehr Anfragen haben als Zimmer zur Verfügung stehen und somit mit einer kleinen Warteliste unterwegs sind. Dies zeugt von Vertrauen in unsere Arbeit und das nehmen wir als Ansporn für die Zukunft, um den Ansprüchen und Wünschen unserer Bewohnenden gerecht zu werden.

Rahmenbedingungen – Erneut dürfen wir auf ein erfreuliches Betriebsjahr zurückblicken. Mit der erfolgreichen Renovation von sieben Zimmern, mit Projekten wie die Einführung der elektronischen Bewohnerdokumentation, das Aufgleisen eines neuen Managementsystems und die Professionalisierung im Personalrekrutierungsprozesses haben wir einiges realisiert.

Mit der Neuorganisation in der Führung der Pflege und Betreuung möchte ich mich ganz herzlich bei Corinne Tschudin für Ihre Führungsarbeit in diesem Bereich bedanken und sie gleichzeitig in ihrer neuen Funktion als Verantwortliche Qualität und Bildung willkommen heissen. Mit der Neuanstellung von Karin Gäumann-Felix, Leitung Pflege und Betreuung, haben wir verschiedene prozessbezogene Arbeiten zu Ende oder ein gutes Stück weiter gebracht.

Projekt Demenzgarten – Das Projekt Demenzgarten war und ist abhängig von einem Spendenvolumen von rund CHF 200'000.–. Dies, weil der Stiftungsrat verständlicherweise für die Investitionen in und ums Haus andere Prioritäten setzt und deshalb für eine Neugestaltung des Demenzgartens kein Geld zur Verfügung steht.

Erfreulicherweise kann Ende des Jahres 2020 festgehalten werden, dass CHF 182'420.– für eine Renovation des Demenzgartens zur Verfügung steht. Wir werden das Projekt im Jahr 2021 planen und anschliessend realisieren.

Dank – Danken will ich den Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ein grosses Dankeschön gebührt natürlich den Mitarbeitenden sowie den freiwilligen Helfenden. Ebenfalls danke ich dem Stiftungsrat und der Verwaltungskommission für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

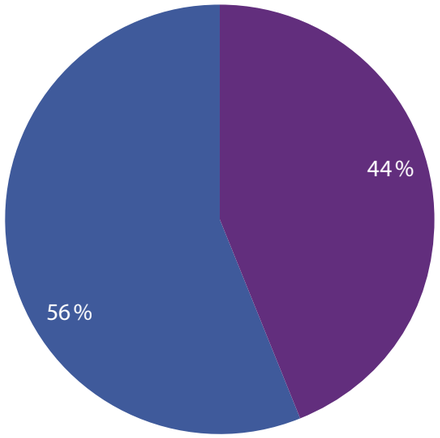
Ich freue mich, das Alters- und Pflegeheim Homburg auch ins nächste Jahr 2021 zu führen. Zusammen mit Ihnen allen, Bewohnende, Angehörige, Mitarbeitende, Stiftungsräte und der Öffentlichkeit wollen wir den uns anvertrauten Menschen ein schönes wohlverdientes Zuhause bieten.

In dem Sinne bleiben Sie weiterhin gesund, auch wenn die Corona Krise noch alles andere als vorbei ist.

Roger Schnellmann
Heimleitung

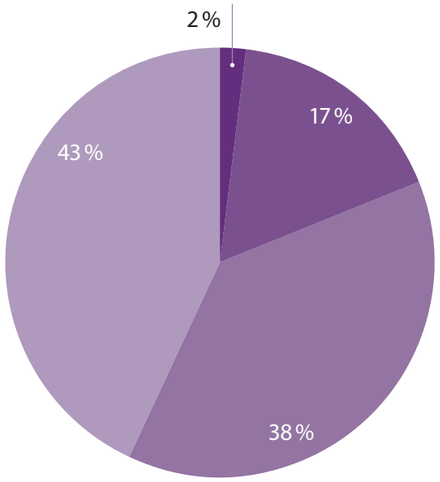
Roger Schnellmann

Statistische Angaben 2020



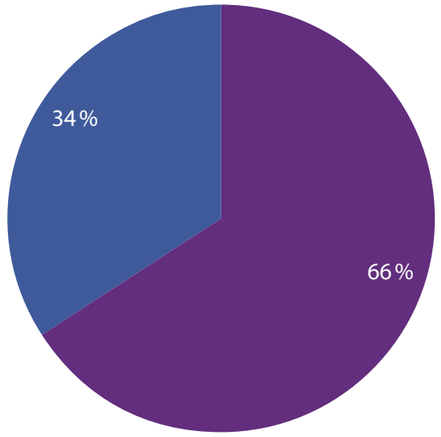
Eintritte

Daueraufenthalt	44 %
Entlastungs- / Ferienbett	56 %



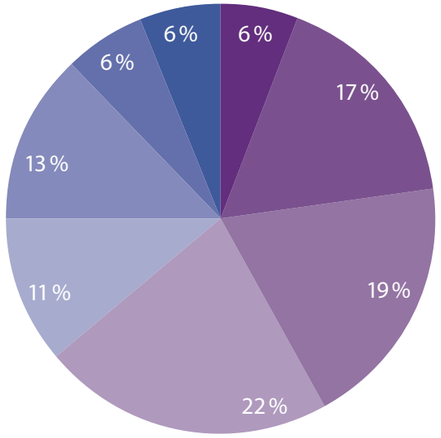
Alterstruktur

bis 69 Jahre	2 %
70 – 79 Jahre	17 %
80 – 89 Jahre	38 %
über 90 Jahre	43 %



Anteil Männer und Frauen

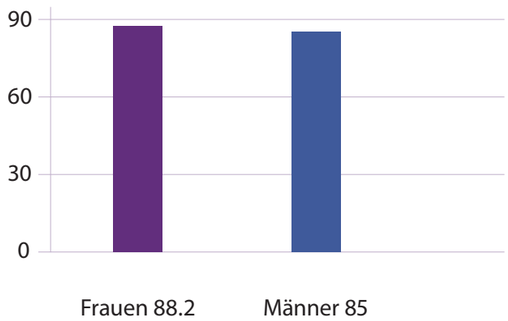
Frauen	66 %
Männer	34 %



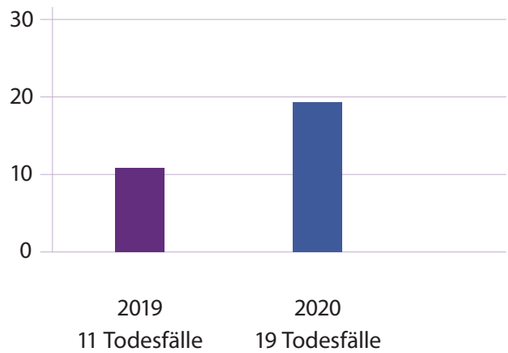
Verteilung Pflegestufe

Stufe 1	6 %	Stufe 5	11 %
Stufe 2	17 %	Stufe 6	13 %
Stufe 3	19 %	Stufe 7	6 %
Stufe 4	22 %	Stufe 8	6 %

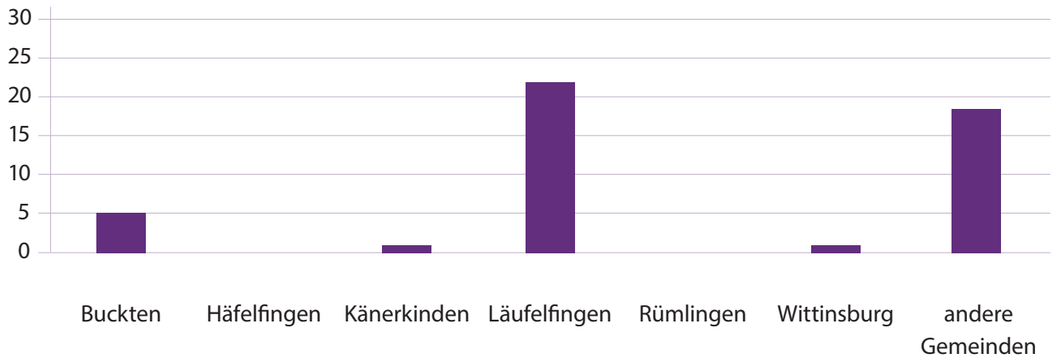
Durchschnittsalter



Todesfälle

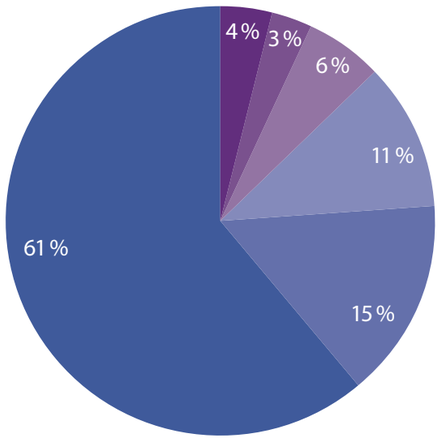


Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner pro Gemeinde per 31.12.2020



Engagiert im und für das APH Homburg

Anzahl Stellen



Aktivierung	4 %
Technischer Dienst	3 %
Verwaltung	6 %
Hauswirtschaft	11 %
Gastronomie	15 %
Pflege & Betreuung	61 %

Anzahl Stellen per 31.12.2020
39.6 Stellen
59 Mitarbeitende

Kader

Heimleitung
Roger Schnellmann

Stv. Heimleitung
Leitung Pflege und Betreuung
Corinne Tschudin | bis 31.07.2020
Karin Gäumann-Felix | ab 01.08.2020

Qualität und Bildung
Corinne Tschudin | ab 01.08.2020

Leitung WB1
Barbara Lang | bis 31.01.2020
Christa Stadelmann | ab 01.02.2020
Leitung WB2
Maria Vonmoos
Leitung Aktivitäten und Veranstaltungen
Barbara Fiechter

Leitung Hauswirtschaft
Brigitte Gfeller
Leitung Gastronomie
Benjamin Herzig
Leitung Technischer Dienst
Sascha Ruf

Dienstjubiläen im Jahr 2020

5 Jahre
Rita Banholzer | Hauswirtschaft
Sabin Müller | Pflege und Betreuung
Isabelle Mundschin | Administration & Empfang
Oliver Weber | Pflege und Betreuung
Erwin Wüthrich | Fahrer Mahlzeitendienst

10 Jahre
Lydia Salzmann | Pflege und Betreuung
Lucie Svaton Heiniger | Pflege und Betreuung

15 Jahre
Eveline Bürgin | Pflege und Betreuung

30 Jahre
Monika Faniuolo | Pflege und Betreuung

Behörden

Stiftungsrat
Präsident
Peter Riebli | Buckten

Vize-Präsident
Bernhard Fischer | Läufelfingen

Monika Aegler | Rümlingen
Alex Bosshart | Läufelfingen
Rainer Feldmeier | Häfelfingen
Manfred Fink | Wittinsburg
Karin Gäumann | Häfelfingen | bis 12.05.2020
Annette Gerber | Känerkinden
Simon Gerschwiler | Häfelfingen | ab 01.05.2020
Ruth Gröflin | Buckten | bis 12.05.2020
Rémy Gröflin | Buckten | ab 01.11.2020
Margareta Keller I Buckten | ab 01.11.2020
Andrea Roth | Känerkinden
Michael Sprunger | Rümlingen
Roman Wagner | Läufelfingen
Christian Wernli | Läufelfingen
Caroline Zürcher | Wittinsburg
Käthi Zumbrunn | Wittinsburg

Verwaltungskommission
Präsident
Alex Bosshart | Läufelfingen

Bernhard Fischer | Läufelfingen
Karin Gäumann | Häfelfingen | bis 12.05.2020
Annette Gerber | Känerkinden
Peter Riebli | Buckten
Käthi Zumbrunn | Wittinsburg | ab 17.08.2020

Partner

Apotheke Strichcode Apotheke | Sissach
Buchhaltung BDO | Aarau
Coiffeusen E. Thoma | Läufelfingen,
M. Buser | Aarburg
Dietisberg Wohnen und Werken | Läufelfingen
Fusspflege Fuss Plus, Ch. Eglin und Ch. Felker |
Läufelfingen
Grafik Milk&Chocolate | Riedholz
Heimärzte Dr. S. Gerosa, Dr. P. Suda | Läufelfingen
IT Support Itec solutions + services | Basel
Mobile Dentalhygiene I. Weiss | Wittinsburg
Pfarrer Ch. Albrecht | Kirchgemeinde Läufelfingen
Pfarrer M. Enz | Kirchgemeinde Rümlingen
Photographie D. Friedli | Kappel
Physiotherapie B. Durisch | Läufelfingen,
R. Häner | Zunzgen
Pro Senectute beider Basel | Liestal
Quality Management inOri GmbH | Interlaken
Seelsorger M. Tanner | Pfarrei Sissach
Sehberatung Optik Bloch AG | Oberdorf
Seniorentagesstätte Ob. Homburgertal | Buckten
Spitexverein Ob. Homburgertal | Buckten
Webdesign Jellyfruit Media Lab |
Lohn-Ammannsegg

Zahlen und Finanzen 2020

Bilanz

AKTIVEN

Umlaufvermögen	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Flüssige Mittel	2’138’282.31	1’469’367.87	668’914.44
Forderungen aus Leistungen	600’808.05	575’127.10	25’680.95
Übrige Forderungen	13’408.90	–	13’408.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	40’937.90	54’281.35	-13’343.45
Total Umlaufvermögen	**2’793’437.16**	**2’098’776.32**	**694’660.84**

Anlagevermögen	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Mobilien	180’463.00	164’277.00	16’186.00
Fahrzeuge	41’443.00	46’135.00	-4’692.00
Immaterielle Sachanlagen (Software, Lizenzen)	84’585.00	3’835.00	80’750.00
Immobilie Altbau	1’202’011.00	1’135’988.00	66’023.00
Immobilie Anbau	1’603’347.00	1’686’614.00	-83’267.00
Total Anlagevermögen	**3’111’849.00**	**3’036’849.00**	**75’000.00**
TOTAL AKTIVEN	**5’905’286.16**	**5’135’625.32**	**769’660.84**

PASSIVEN

Kurzfristiges Fremdkapital	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen	56’370.32	51’288.95	5’081.37
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	151’969.98	103’981.63	47’988.35
Passive Rechnungsabgrenzung	62’651.55	45’249.00	17’402.55
Total kurzfristiges Fremdkapital	**270’991.85**	**200’519.58**	**70’472.27**

Langfristiges Fremdkapital	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3’600’000.00	3’600’000.00	–
Covid-19 Kredit	480’000.00	–	480’000.00
Allgemeiner Spendenfonds	14’587.75	7’653.60	6’934.15
Spendenfonds Fahrzeug	41’443.00	46’135.00	-4’692.00
Spendenfonds Bewohnerferien	40’000.00	40’000.00	–
Spendenfonds Demenzgarten	82’400.00	–	82’400.00
Total langfristiges Fremdkapital	**4’258’430.75**	**3’693’788.60**	**564’642.15**
Total Fremdkapital	**4’529’422.60**	**3’894’308.18**	**635’114.42**

Stiftungsvermögen	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Stiftungsvermögen	335’149.09	335’149.09	–
Allgemeine Reserven	400’000.00	400’000.00	–
Gewinn- / Verlustvortrag	506’168.05	69’216.97	436’951.08
Jahresgewinn	134’546.42	436’951.08	-302’404.66
Total Eigenkapital	**1’375’863.56**	**1’241’317.14**	**134’546.42**
TOTAL PASSIVEN	**5’905’286.16**	**5’135’625.32**	**769’660.84**

Die Richtigkeit bescheinigen
Stiftungsratspräsident: Peter Riebli
Heimleitung: Roger Schnellmann

Revisionsbericht
Nach erfolgter Prüfung vom 30.03.2021 stellte die Revisionsstelle BDO AG fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen.

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Pensionstaxen	2’180’025.45	2’099’213.00	80’812.45
Pflegetaxen	1’497’341.60	1’552’043.95	-54’702.35
Betreuungstaxen	888’272.55	1’053’996.85	-165’724.30
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	23’187.80	24’252.00	-1’064.20
Erträge aus Leistungen für Bewohner	23’338.75	22’123.55	1’215.20
Miet- und Kapitalzinsen	6’260.37	7’320.52	-1’060.15
Mahlzeitendienst	93’193.50	48’643.90	44’549.60
Erträge Kaffeestube	27’451.20	60’396.65	-32’945.45
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	19’502.15	19’956.10	-453.95
Total Ertrag	**4’758’573.37**	**4’887’946.52**	**-129’373.15**

Betriebsaufwand	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	3’065’911.50	2’936’479.50	129’432.00
Sozialleistungen	518’453.50	487’607.30	30’846.20
Übriger Personalaufwand	57’153.70	81’470.70	-24’317.00
Total Personalaufwand	**3’641’518.70**	**3’505’557.50**	**135’961.20**
Deckungsbeitrag 1	**1’117’054.67**	**1’382’389.02**	**-265’334.35**

Sachaufwand	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Medizinischer Bedarf	46’105.05	36’749.70	9’355.35
Lebensmittel und Getränke	230’769.07	228’198.38	2’570.69
Haushalt	84’959.42	95’607.52	-10’648.10
Unterhalt und Reparaturen	77’777.80	106’784.69	-29’006.89
Sach- und Haftpflichtversicherungen	15’116.50	17’876.45	-2’759.95
Energie, Wasser und Entsorgung	106’271.50	96’772.40	9’499.10
Büro und Verwaltung	133’257.88	147’666.20	-14’408.32
Übriger betrieblicher Aufwand	23’896.93	26’247.30	-2’350.37
Total Sachaufwand	**718’154.15**	**755’902.64**	**-37’748.49**
Deckungsbeitrag 2	**398’900.52**	**626’486.38**	**-227’585.86**

Aufwand für Anlagenutzung	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Hypothekar-/Kapitalzinsen	61’924.90	66’410.55	-4’485.65
Abschreibungen	199’246.20	163’907.05	35’339.15
Total Aufwand für Anlagenutzung	**261’171.10**	**230’317.60**	**30’853.50**
Betriebsergebnis	**137’729.42**	**396’168.78**	**-258’439.36**

Neutrales und ausserordentliche Positionen	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Veränderung
Spendenerträge	89’334.15	133’051.65	-43’717.50
Einlage in allgemeinen Spendenfonds	-6’934.15	-6’134.35	-799.80
Einlage in Spendenfonds Fahrzeug	–	-46’917.30	46’917.30
Auflösung in Spendenfonds Fahrzeug	4’692.00	782.30	3’909.70
Einlage in Spendenfonds Bewohnerferien	–	-40’000.00	40’000.00
Einlage in Spendenfonds Demenzgarten	-82’400.00	–	-82’400.00
Ausserordentlicher Aufwand	-7’875.00	–	-7’875.00
Total Neutrales	**-3’183.00**	**40’782.30**	**-43’965.30**
Jahresgewinn	**134’546.42**	**436’951.08**	**-302’404.66**

Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung für Alters- und Krankenfürsorge Oberes Homburgertal, Buckten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung für Alters- und Krankenfürsorge Oberes Homburgertal für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Aarau, 30. März 2021

BDO AG

Michael Benes

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Matthias Schauwecker

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Pensions-, Pflege- und Betreuungstaxen

Preise 2020 I Preise pro Tag in CHF

Pflege-stufe	Pensions-preis	Pflege-normkosten	Beitrag Versiche-rung	Beitrag Gemeinde	Betreuungs-kosten	Pflegepreis netto	Netto-kosten Bewohner*
0	130.00	–	–	–	25.00	–	155.00
1	130.00	25.95	9.60	–	44.25	16.35	190.60
2	130.00	38.95	19.20	–	54.45	19.75	204.20
3	130.00	64.90	28.80	13.10	56.80	23.00	209.80
4	130.00	90.85	38.40	29.45	57.10	23.00	210.10
5	130.00	116.80	48.00	45.80	58.40	23.00	211.40
6	130.00	142.75	57.60	62.15	55.75	23.00	208.75
7	130.00	168.70	67.20	78.50	53.05	23.00	206.05
8	130.00	194.65	76.80	94.85	50.50	23.00	203.50
9	130.00	220.60	86.40	111.20	47.65	23.00	200.65
10	130.00	246.55	96.00	127.55	44.95	23.00	197.95
11	130.00	272.50	105.60	143.90	42.20	23.00	195.20
12	130.00	298.45	115.20	160.25	38.45	23.00	191.45

* Pension, Pflege und Betreuung
abzüglich Beitrag Krankenkasse und Gemeinde

Herzlichkeit und Freude schenken

Spenden unter CHF 100.–

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Spenden für den Bewohnerfonds, die Personalkasse sowie für die Kranzablösungen. Insgesamt haben wir mit Spenden unter CHF 100.– einen Betrag von CHF 3'284.65 erhalten.

Sachspenden

Einen herzlichen Dank geht auch an den Gemeinderat Buckten für die traditionellen Weihnachtssterne, an die Paul Schwob Stiftung, Liestal für die Weinlieferung, an Frau Singer Ruth, Läufelfingen für die schönen Blumengestecke für das Café Homburg und an Herr und Frau Wahli, Läufelfingen für die Gutscheine.

Spenden Demenzgarten ab CHF 100.–

Buckten: P. Keller | W. Müller-Schaub **Känerkinden:** J. Frischknecht-Starnes | H. und D. Hersberger E. Jauslin Eglin **Läufelfingen:** B. Hunziker | J. Moser | A. Mühlbauer **Rümlingen:** B. Ehrsam | H.-R. Obrecht **Wittinsburg:** S. und M. Bruderer-Cordeiro | E. und H. Straumann-Riggenbach

Weiter helfen uns folgende Stiftungen mit sehr grosszügigen Beträgen bei der Realisierung des neuen Demenzgartens:

Ernst Göhner Stiftung, Zug

Hans und Liliane Strasser-Stiftung, Basel
CHF 5'000.–

Hatt-Bucher-Stiftung, Zürich
CHF 10'000.–

Paul Schwob-Stiftung, Liestal
CHF 10'000.–

Swisslos-Fonds Basel-Landschaft
CHF 70'000.–

Teamco Foundation Schweiz, Niederurnen

Für den Demenzgarten wurde einen Totalbetrag von CHF 182'420.00 gespendet.
Vielen lieben Dank.

Impressum

Herausgeber	Alters- und Pflegeheim Homburg
Datum	Juni 2021
Gestaltung	Milk & Chocolate, Visual Communication
Fotos	Daniela Friedli und APH Homburg
Korrektorat	Roger Schnellmann
Druck	Dietisberg Druckerei, Zunzgen
Papier	Fischer Papier, Refutura Recycling
Auflage	1400

Spenden ab CHF 100.–

Anwil: M. Dürrenberger **Basel:** J. Jantz | M. Jung-Lüthy **Buckten:** Frauenverein | Gemeindeverwaltung H. Matter-Thommen | D. Meier | D. und H. Mueller-Rickenbacher | W. Müller-Schaub | P. Riebli H. und W. Thommen-Schaub | H. Wüthrich-Degen **Diegten-Eptingen:** Reformierte Kirchgemeinde (Kollekte) **Diepflingen:** E. Feldmeier **Ebikon:** I. Nussbaum **Eptingen:** M. Fäh | E. und U. Flükiger-Brunner Frauenverein **Gelterkinden:** E. und R. Gisin-Buser **Känerkinden:** K.G. Gisiger | M. Hess | O. Schweizer **Knonau:** B. Mathe **Küttigen:** A. und P. Eglin **Läufelfingen:** A. Emmenegger | L. und B. Erne | M. Flubacher J. Gysin-Jehle | S. Kohler | D. Näf-Bitterli | M. Strütt-Haldi | Turnverein **Liestal:** E. Riesen-Weisskopf | H. Zimmermann **Muttenz:** A. Fischer | K. Vögelin **Oberdorf:** G. Schwitter **Oberwil:** S. Kleiber **Olten:** B. Aeschlimann **Ormalingen:** C. und U. Schaub-Oehninger **Rüdtligen:** H. Zimmerli **Rümlingen:** B. Ehrsam | H.-R. Obrecht **Sissach:** R. Vögelin **Tenniken:** V. Gisin-Müller **Titterten:** M. Rudin **Wittinsburg:** R. Kipfer | M. Zumbrunn-Mangold

Mit Spenden ab CHF 100.– für den Bewohnerfonds, Kranzablösungen und den Personalfonds durften wir im 2020 einen stolzen Totalbetrag von CHF 11'582.– entgegen nehmen. Ein grosses Dankeschön dafür.

Alters- und Pflegeheim Homburg
Quellenweg 7 I 4448 Läufelfingen I T 062 285 10 30 I F 062 299 26 56
info@aph-homburg.ch I www.aph-homburg.ch